



Hummelhonig

Puppenkleid
für Puppen bis ca. 46cm



Free Book
Schnitt &
Nähanleitung

Schwierigkeitsgrad



Hummelhonig

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Materialempfehlungen.....	3
Materialbedarf.....	3
Zuschnitt.....	4
Schnittteile.....	4

Nähanleitung

Nähanleitung.....	7
Schnittseiten ab.....	11

Hummelhonig

Materialempfehlungen

Hauptstoff	Jersey
Halsbündchen	Rippbündchen oder Hauptstoff

Materialbedarf

	Einheitsgröße
Hauptstoff *	30 cm
Halsbündchen	4 cm

*** Verbrauch bei einer Stoffbreite von 140 cm.** Materialbedarf bezieht sich auf gewaschenes Material. Bei ungewaschenem Material ca. 10% Einlaufquote berücksichtigen.

Empfehlung: den Stoff vor dem Zuschneiden und Nähen einmal waschen und bügeln, um ein späteres Eingehen zu verhindern.

Zuschnitt

Das Schnittmuster (Seiten 11 bis 12) ausschneiden. Den Stoff bei Bedarf vorab bügeln.



Nahtzugaben (NZ) sind nicht im Schnittmuster enthalten. Empfohlene NZ 1,0 cm.

Die Schnittteile gemäß den Angaben (auf den Schnittteilen) auf den Stoff legen, dabei den Fadenlauf beachten. Der Fadenlauf ist auf den Schnittmusterelementen angegeben.

Schnittteile feststecken oder beschweren. Die vorhandenen Markierungen sowie die Nahtzugabe mit Kreide auf den Stoff übertragen. Die Markierungen auf dem Stoff immer auf der linken Stoffseite vornehmen.

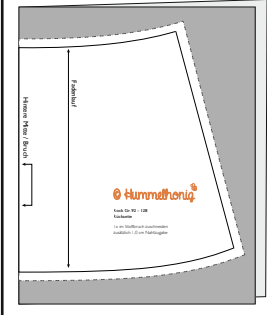
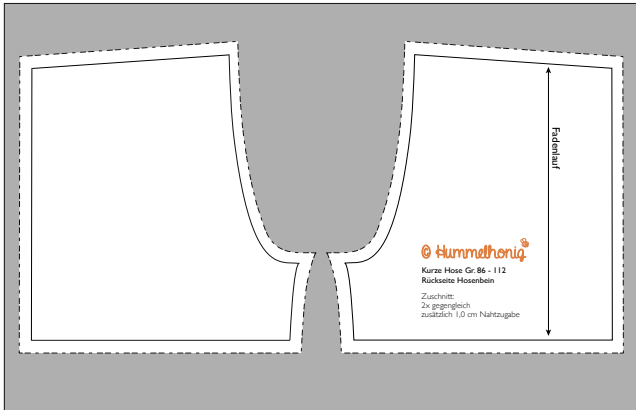
Alle Elemente wie auf dem Schnittmuster angegeben zuschneiden.

Schnittteile

N° 1	Vorderteil
N° 2	Rückenteil
N° 3	Ärmel
N° 4	Halsbündchen

Allgemeine Tipps

Begriffe:

Knips	Kleine Kerbe im Schnittmuster, die als kurzer Einschnitt (ca. 3-4 mm) oder als Markierung mit Schneiderkreide auf die Stoffteile übertragen wird. Diese Markierungen an der Stoffkante helfen die Schnittteile richtig aneinander zu nähen. Also immer Knips auf Knips legen.	
Fadenlauf	Der Fadenlauf zeigt an, in welche Richtung das Schnittmuster auf den Stoff gelegt wird. Der Pfeil sollte parallel zur Webkante des Stoffes verlaufen.	
Im Stoffbruch	Symmetrisch halbierte Schnittmusterteile werden an die Kante einer gefalteten Stoffbahn gelegt. Die Pfeile zeigen auf die Kante.	
Gegengleich zuschneiden	Möglichkeit 1: Stoff in ganzer Breite auslegen. Schnittteil 2x auflegen (einmal normal und einmal gewendet auflegen) und entsprechend 2x zuschneiden. 	Möglichkeit 2: Stoff in den Bruch legen (Stoffteil zur Hälfte zusammenlegen, so dass der Stoff doppelt liegt). Schnittteil 1x auflegen und entsprechend 1x zuschneiden, so dass nachher zwei Teile entstehen. 

Schnitt Drucken:

Druckeinstellung ohne Skalierung oder Anpassung, d.h. in tatsächlicher Größe drucken. Zur Sicherheit das Skalierungsquadrat (5 cm x 5 cm) nachmessen und gegebenenfalls die Druckereinstellungen korrigieren.

Feststecken:

Zwei Stoffteile immer so miteinander fixieren, dass die Naht quer zur Stecknadel verläuft, um ein Verziehen beim Nähen zu verhindern.

Versäubern:

Versäubert wird wahlweise mit einem Zickzack- oder Overlockstich. Das Versäubern ist bei nicht fransenden Stoffen wie Jersey nicht zwingend notwendig. Dennoch kann der Stoff zusätzlich versäubert werden, um eine optisch ansprechendere Innennaht zu erhalten.

Nähen:

Nach Möglichkeit zuerst den geraden Teil der Naht nähen und mit der eventuell vorhandenen Biegung die Naht abschließen.

Beim Nähen von dehnbaren Materialien nur elastische Nähte verwenden. Nicht dehnbare Stiche würden innerhalb kürzester Zeit reißen, da die verwendeten Materialien dehnbar sind.

Hummelhonig

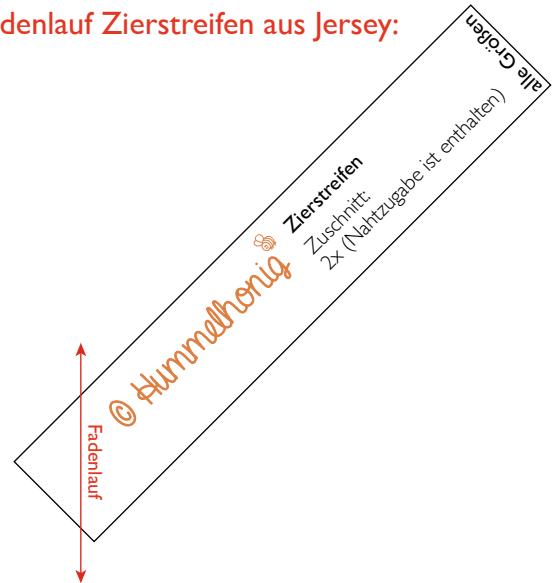
Zierstreifen aus Jersey:

Zierstreifen aus Jersey immer diagonal zum Fadenlauf zuschneiden. Diagonal zum Fadenlauf zugeschnittene Jersey-Streifen dehnen sich nicht so leicht und sind dadurch deutlich einfacher zu verarbeiten und damit im Ergebnis professioneller.

Fadenlauf Zierstreifen aus Rippbündchen:



Fadenlauf Zierstreifen aus Jersey:

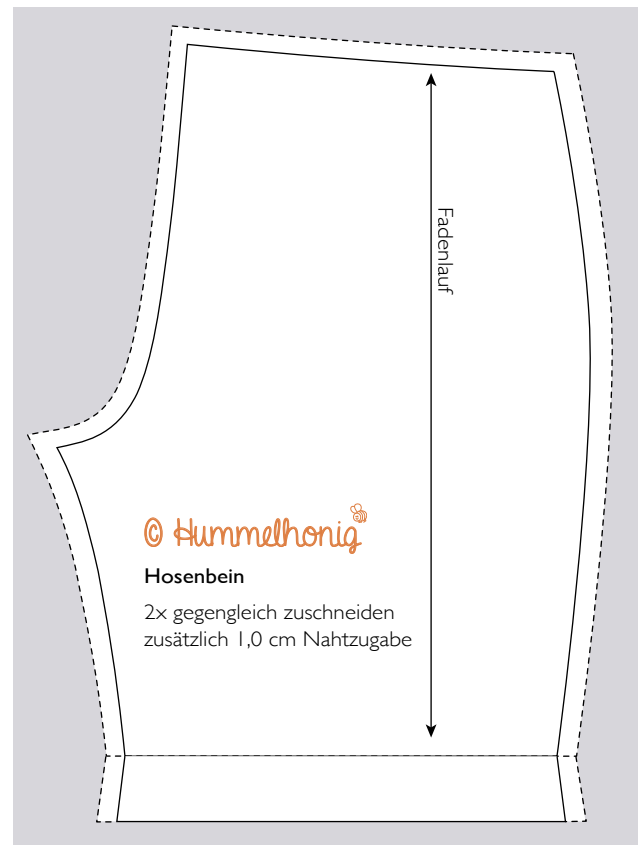
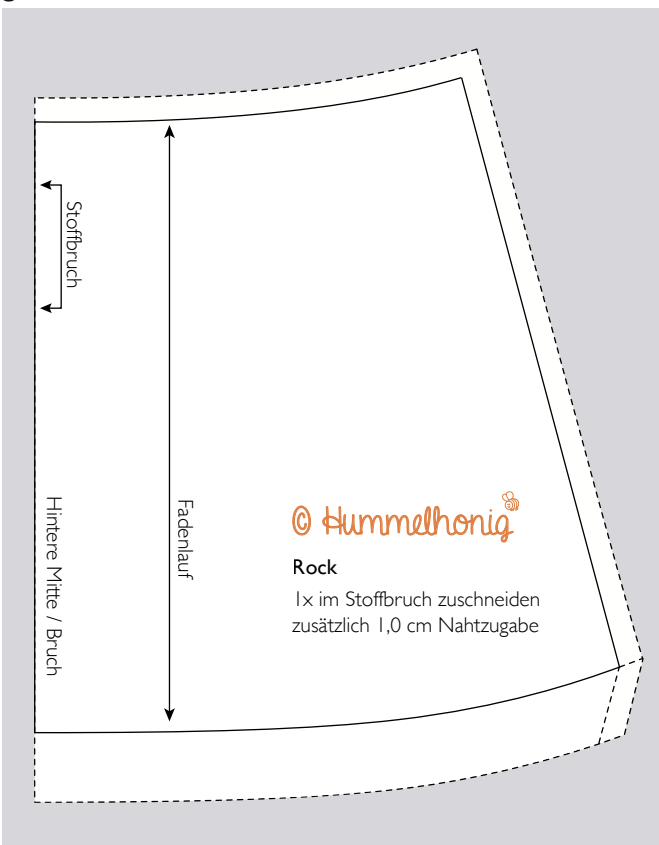


Saumzugabe

Bei angeschnittenem Saum muss beim Zuschnitt darauf geachtet werden, dass die Saumzugabe die Mehr- bzw. Minderweite berücksichtigt (siehe Skizzen unten).

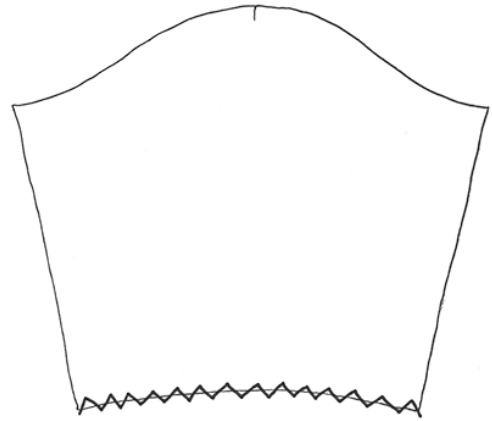
Das heißt, bei einem ausgestellten Schnittteil (wie z.B. einem A-Linien-förmigen Rock) muss der Saum nach innen eingestellt werden. Beim Umklappen und Festnähen wäre sonst zu viel Weite, die sich kräuseln oder gar falten würde.

Umgekehrt gilt natürlich das Gleiche: Bei einem Schnittteil das eingestellt ist (wie z.B. bei einem Hosenbein oder einem Ärmel), muss der Saum entsprechend ausgestellt werden. Ansonsten müsste der umgeklappte Saum beim Annähen gedehnt werden, damit die Teile wieder aufeinanderpassen und das würde zu einer gekräuselten Naht führen.

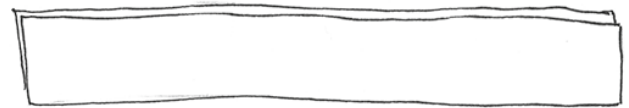


Nähanleitung

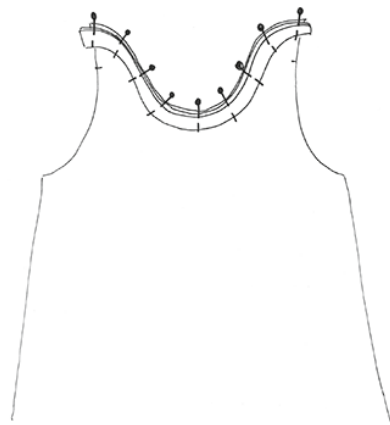
Beide Ärmel mit einem elastischen Stich am Saum versäubern. Wahlweise mit einem Overlock- oder einem Zickzack-Stich.



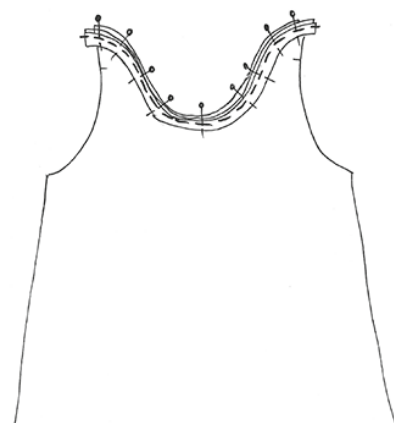
Beide Halsbündchen der Länge nach links auf links falten.



Das gefaltete Halsbündchen rechts auf rechts am Halsausschnitt feststecken.



Das Halsbündchen mit einem elastischen Stich, zum Beispiel Overlock oder Zickzack, am Halsausschnitt annähen.



Hummelhonig

So sieht das Ergebnis aus.

Das Annähen der Zierstreifen erfolgt an Vorder- und Rückenteil identisch.

Nun werden die beiden Teile aufeinander gesteckt.
Dazu liegt das Vorderteil unten, mit der rechten Seite nach oben.

Das Rückenteil wird wiederum mit der rechten Seite nach oben darauf gelegt.

Dabei werden die Knipse (Markierungen auf dem Schnittteil) aufeinander gelegt. Es empfiehlt sich je eine Stecknadel am Knips, sowie an den Übergängen zu setzen.

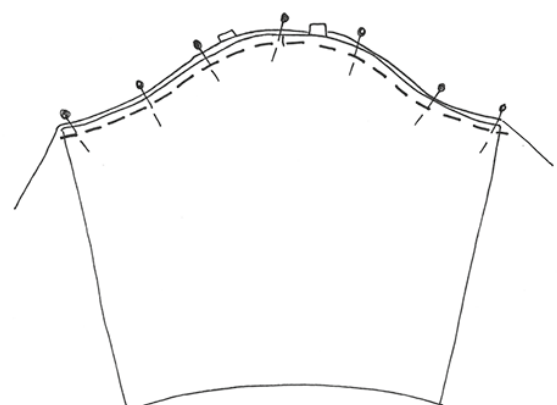
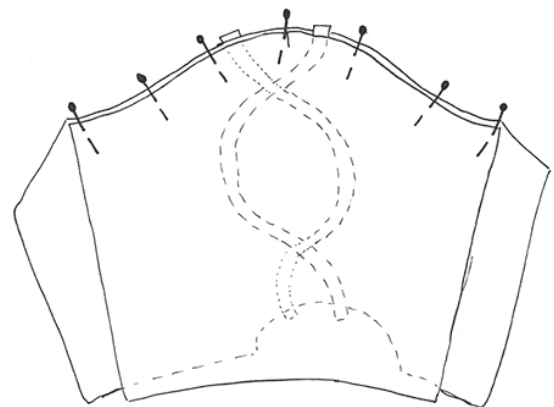
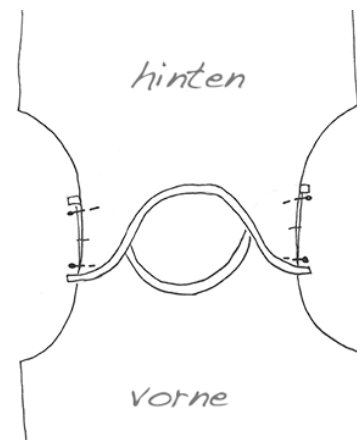
Zuletzt wird der Ärmel rechts auf rechts auf der Vorder- und Rückseite festgesteckt.

Auch hier wiederum den Knips auf den Knips stecken, dann die beiden „Ecken“ am Armausschnitt feststecken und zuletzt je 2-3 Stecknadeln dazwischen setzen.

Nun den Ärmel mit einem elastischen Stich annähen.
Es kann ein Overlock- oder Zickzack-Stich verwendet werden.

Der zweite Ärmel wird analog festgesteckt und angenäht.

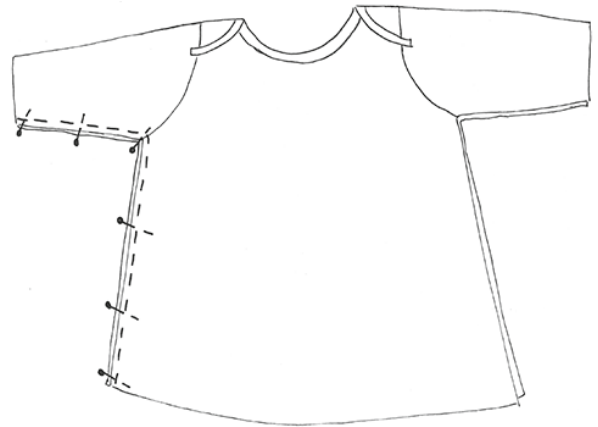
Art. 04-002-01_Puppenkleid



Hummelhonig

Das Kleid, wie im Bild gezeigt, rechts auf rechts aufeinanderlegen, die erste Seitennaht feststecken und mit einem elastischen Stich schließen.

Die Naht am Saum beginnen und in Richtung Ärmel nähen.

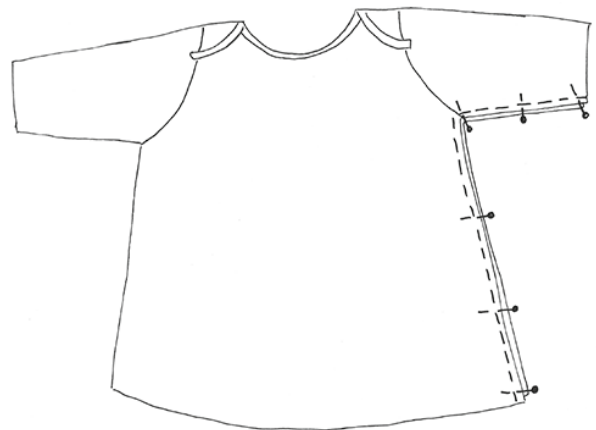


Den Saum versäubern, wahlweise mit einem Overlock- oder einem Zickzack-Stich.

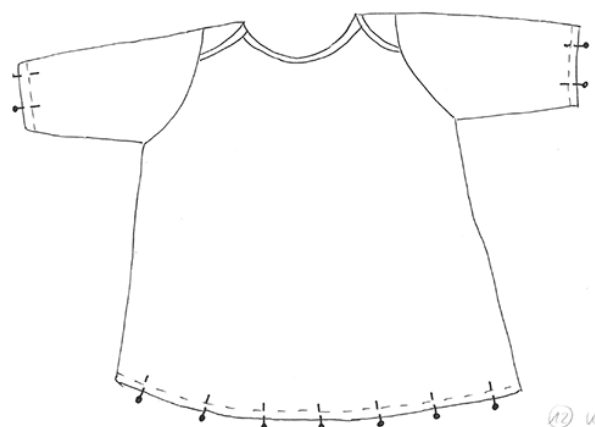


Das Kleid wiederum rechts auf rechts aufeinanderlegen, die zweite Seitennaht feststecken und mit einem elastischen Stich schließen.

Die Naht am Saum beginnen und in Richtung Ärmel nähen.



Den Saum an den beiden Ärmeln sowie am Kleidsaum nach innen schlagen (ca. 1,2 cm), feststecken und mit einem elastischen Zierstich absteppen.



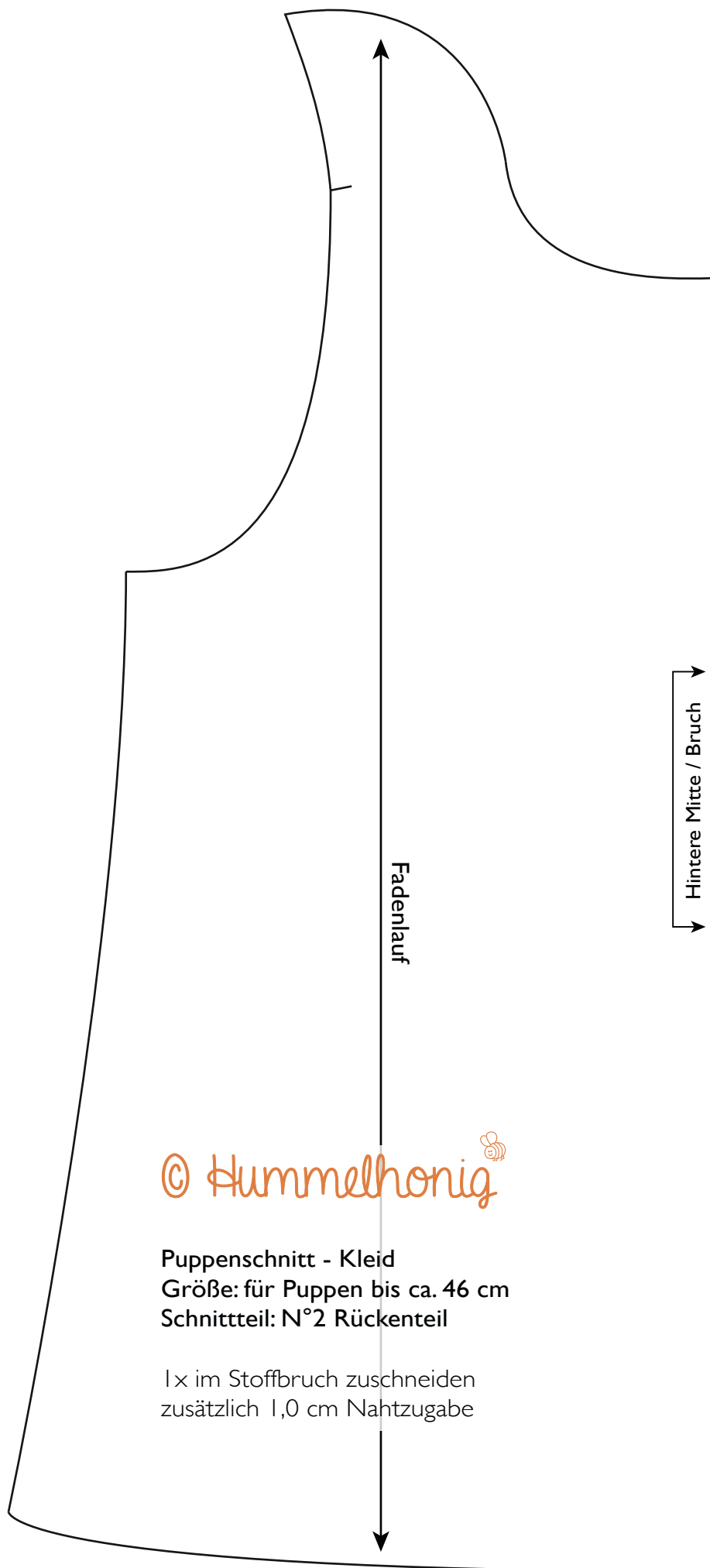
12 Kleid

Hummelhonig

Das neue Puppenkleidchen ist nun bereit zum Tragen.

Viel Spaß beim Spielen :-)





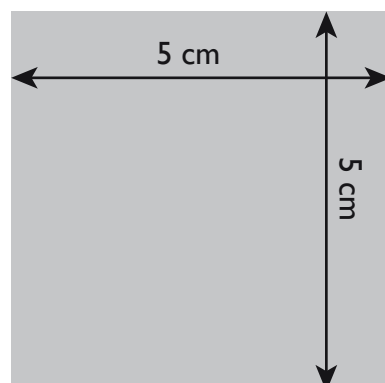
© Hummelhonig 

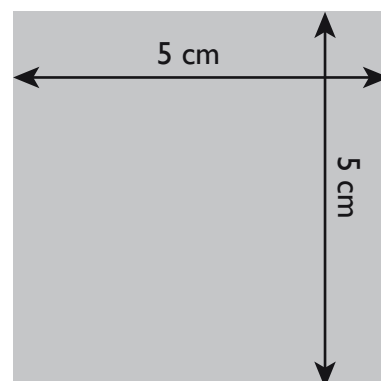
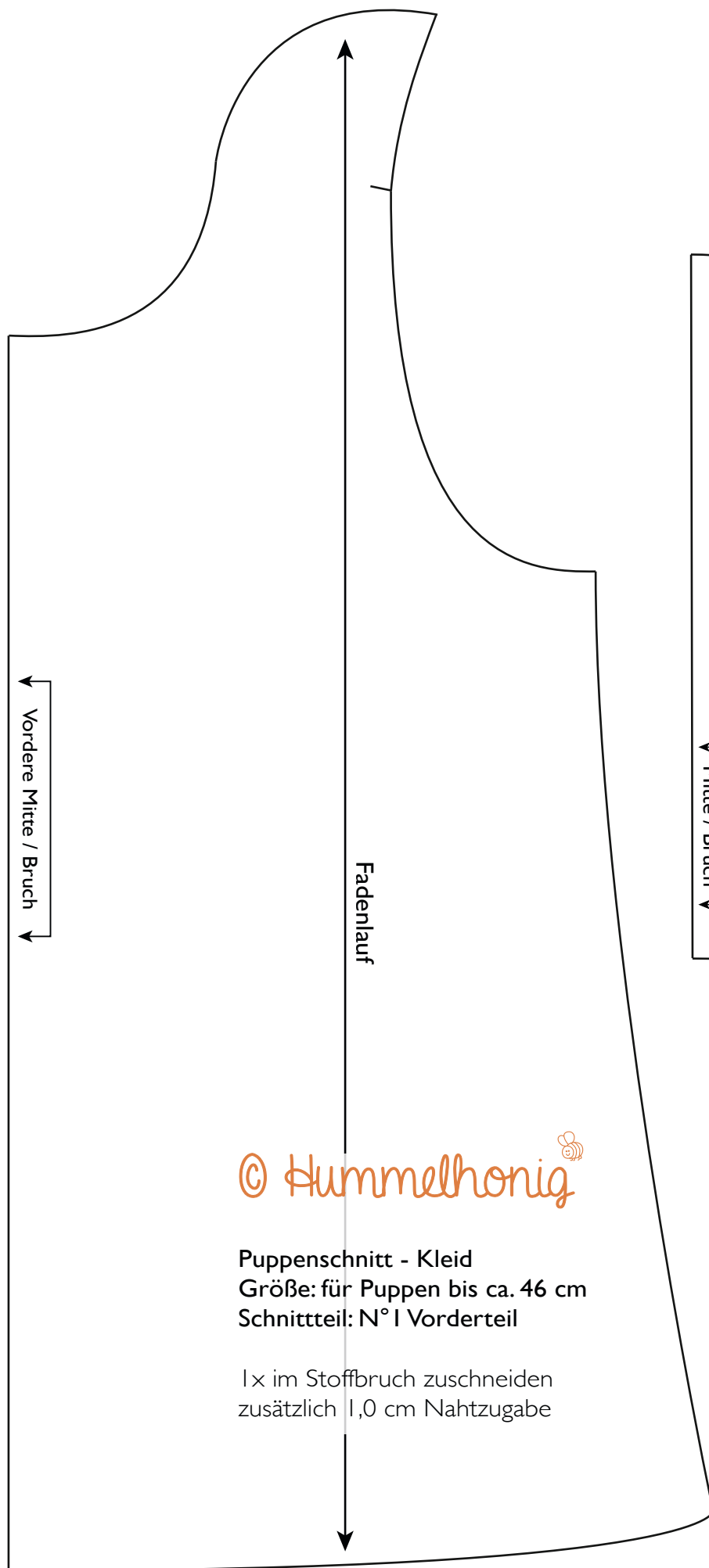
Puppenschnitt - Kleid
Größe: für Puppen bis ca. 46 cm
Schnittteil: N°2 Rückenteil

1x im Stoffbruch zuschneiden
 zusätzlich 1,0 cm Nahtzugabe

© Hummelhonig 

Puppenschnitt - Kleid
Größe: für Puppen bis ca. 46 cm
Schnittteil: N°4 Halsbündchen
 2x zuschneiden
 Nahtzugabe ist enthalten





Hummelhonig

Hummelhonig GbR

Senefelderstr. 77a
70176 Stuttgart-West

info@hummelhonig.com

www.hummelhonig.com

© Hummelhonig

Eine kommerzielle Nutzung und/oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch Hummelhonig gestattet!

Haftungsbeschränkung

Hummelhonig haftet nicht für Schäden, die durch die unsachgemäße Ausführung von Tipps und Anleitungen in den Ebooks, durch unsachgemäße Handhabung von Materialien bei der Herstellung von Textilien und/oder durch die unsachgemäße Nutzung der nach den Schnittmustern hergestellten Textilien entstehen.

© Hummelhonig

Puppenschnitt - Kleid
Größe: für Puppen bis ca. 46 cm

© Hummelhonig

Puppenschnitt - Kleid
Größe: für Puppen bis ca. 46 cm
Schnittteil: N°4 Halsbündchen

2x zuschneiden
Nahtzugabe ist enthalten

